

**Rede zum Haushaltsplan 2018  
der Gemeinde Neckartenzlingen  
am 20.03.2018**



Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, verehrte Bürgerinnen und Bürger, werte Vertreter der Presse, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu Beginn danken wir der Verwaltung, besonders Ihnen Herr Castro, für die mühevoll Erarbeitung des Haushalts, dem wir so zustimmen.

Auch im Haushaltsjahr 2018 steht die Gemeinde vor einigen großen finanziellen Herausforderungen. Einen Großteil davon nimmt nach wie vor die Sanierung des Schulzentrums ein. Die notwendigen Umbaumaßnahmen aufgrund neuer Brandschutzbestimmungen sind noch immer nicht abgeschlossen und werden nun dringlicher denn je. Zudem muss die, längst in die Jahre gekommene, Heizungsanlage des Schulzentrums ersetzt werden. Als wünschenswert sehen wir hier eine zentrale Lösung für alle, im Gebiet Auwiesen angesiedelten Gebäude.

Hierzu zählt auch eine zukünftige, neue Sporthalle. Wir begrüßen die dafür im Haushalt vorgesehenen Mittel, sehen es allerdings als zwingend notwendig an, dass die Umsetzung zügiger vonstattengeht.

Speziell mit Blick auf den geplanten Umbau des Marktplatzes wünschen wir uns eine klare Priorisierung zugunsten der Schulsanierung sowie des Sporthallenneubaus.

Nichtsdestotrotz stehen wir einer Neugestaltung des Gebietes um den Marktplatz und des anliegenden Neckarufers sehr positiv gegenüber und werden eine Umsetzung im Zuge der Ortskernsanierung III gerne weiter mit vorantreiben.

Erfreulich, aus unserer Sicht, sind zudem die Mittel, die für Freizeitanlagen und Spielflächen für das laufende Haushaltsjahr eingestellt sind. In den vergangenen Jahren wurde, entgegen dem Wunsch und Bedarf der Bürgerschaft, auf diesem Gebiet zu wenig investiert.

Lediglich den Spielplatz am Gänsegarten kann man hier als positives Beispiel hervorheben. Eine ähnliche Entwicklung oder auch Neuentwicklung ist für weitere Wohngebiete im Ort wünschenswert.

Weiterhin wird auch die Unterbringung von Flüchtlingen ein Thema bleiben.

Durch den Neubau in der Metzingerstraße kann auch unsere Gemeinde nun die vorgegebenen Zahlen vorerst erfüllen und wahrscheinlich noch vor dem Sommer weitere

Geflüchtete aufnehmen, um so die Interimsunterbringungen in der Region ein Stück weit zu entlasten.

Um die, für die kommenden Jahre, geforderten Unterbringungszahlen erfüllen zu können, werden wir aber nicht umhin kommen, noch weiteren Wohnraum zu schaffen. Idealerweise geschieht dies dezentral und ohne weitere Neubauten.

Wie auch in den Vorjahren, sind die für den Hochwasserschutz eingestellten Mittel, notwendig und dienen einer schrittweisen Verbesserung und Vorbeugung.

Auch die Infrastruktur unseres Ortes erfährt in den folgenden Jahren weitere Verbesserungen.

Neben notwendigen Straßen- und Kanalsanierungen sowie dem stufenweisen Breitbandausbau wird vor allem der geplante Kreisverkehr an der Kreuzung Robert-Bosch-Straße – B 297 für mehr Sicherheit und fließenden Verkehr sorgen.

Alles in allem werden auf Neckartenzlingen in diesem, wie auch in den nächsten Jahren einige größere Ausgaben zukommen. Um deren Finanzierung gewährleisten zu können und auch in Zukunft noch Handlungsspielraum für weitere Projekte zu haben, sollten wir die Erschließung des Gebietes Weidach sowie des Wohnbaugebietes Gallenäcker weiter vorantreiben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Die Junge Liste Neckartenzlingen